

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 44 (1926)
Heft: 146

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 26. Juni
1926

Berne
Samedi, 26 juin
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 146

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschnittene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 146

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordata. — Fallimenti. —
Concordati. — Rechtsdomile. — Domiciles juridiques. — Domicili legal. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 125 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgeführt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgeführt, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1773^a)
Gemeinschuldner: Wullschleger, Ernst, Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung, a. Landstrasse, in Rüslikon.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1926.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Rose, Rüslikon.
Eingabefrist: Bis 27. Juli 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1774)
Gemeinschuldner: Odermatt, Karl, von Stans, Herren- und Knabenbekleidung, Hinterlauben 1, wohnhaft Geltenwilenstrasse 17, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 19. Juni 1926.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Juni 1926, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen (Marktgasse I. Stock).
Eingabefrist: Bis 26. Juli 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (1692^a)
Zweite Aukundung.
Gemeinschuldner: Hofstetter, Jakob, Sägerei, bürgerlich von Gais, wohnhaft in Bleiken-Wattwil.
Datum der Konkurseröffnung: 4./15. Juni 1926.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Juni 1926, nachmittags 5½ Uhr, im «Hörnli» in Wattwil.
Eingabefrist für Forderungen: 19. Juli 1926.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 9. Juli 1926 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:
Ein Wohnhaus mit angebauter Säge, ein Wagenschopf, eine Scheune, Wiesland, Hofraum und Lagerplatz, Weide und Streue, Wald, Uferland, Wasserkraftanlage 16 PS. mit Zuflusskanal, in Bleiken-Wattwil gelegen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1794/5)
Failli: Depassel, Maxime, «Little-Garage», Rue du Lac 4-6, Genève-Eaux-Vives.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1926.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 1^{er} juillet 1926, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 26 juillet 1926.

Faillie: «La Maritime Franco-Suisse», en liquidation, Rue Jean-Charles 9, Genève-Eaux-Vives.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 juin 1926.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 2 juillet 1926, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 26 juillet 1926.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angehten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1738^a)
Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Schaub & Zwingli, mechanische Schreiner, in Horgen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen gerichtlich anhängig zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1739^a)
Gemeinschuldner: Simon, Franz, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Krönelstrasse 31, in Zürich 7.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel gerichtlich anhängig zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (1775^a)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Hug & Hartl, Möbel- und Teppichgeschäft, Tapziererei, Rüti (Zürich).
Klage- und Beschwerdefristende: 6. Juli 1926.
Klageinstanz: Einzelrichteramt Hinwil.
Beschwerdeinstanz: Bezirksgericht Hinwil.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1777)
Gemeinschuldner: Thorner, Léon, Maison Léon, Herrenmodegeschäft, Pilatusstrasse, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 6. Juli 1926.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau (1776)
Gemeinschuldner: Graf, Hans, Handlung, im Altweg zu Pfaffnau.
Anfechtungsfrist: 26. Juni bis und mit 6. Juli 1926.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen (1793)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Obrecht & Cie. (Société anonyme Obrecht & Cie., Uhrenfabrik, in Grenchen).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Juli 1926.
Die Akten liegen im Bureau des Konkursamtes Lebern, Filiale in Grenchen, auf.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1778)
Gemeinschuldnerin: Wwe. Mojonner-Treichler, Emma, in Reinach.
Auflagefrist: Vom 26. Juni 1926 an beim obgenannten Konkursamte.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gleichzeitig liegt das Inventar mit Kompetenzausscheidung und das Verzeichnis der Eigentumsansprüche, mit den Verfügungen des Konkursamtes zur Einsicht auf. Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung sind innert zehn Tagen bei der Aufsichtsbehörde, Begehren um Abtretung gemäss Sch. B. u. K. G. Art. 260 beim Konkursamte einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1779)
Gemeinschuldner: Schneider, Matthäus, Vertretungen und Holzhandlung, Steinachstrasse 72, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 30. Juni bis 9. Juli 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1780)
Gemeinschuldner: Schmid-Bodmer, A., Fabrikation von Damenwäsche und St. Galler Stickereien, von Lommis, in Gossau.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 25. Juni bis 4. Juli 1926.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1796)
Faillie: Société en nom collectif B. Guggenheim & Cie., cafés en gros, Avenue de Genève, Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1797)

Failli: Weber, Jean, précédemment fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, rectifié à la suite de l'homologation par le Tribunal de Milan, du concordat présenté par le failli, est déposé à l'Office sus-indiqué où il peut être consulté.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1798)

Faillis: Castella et Rosset, travaux de dactylographie, Rue de la Confédération 4, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 330.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1727/84)

Gemeinschuldnerin: Firma C. Staehli & Cie., Limonadenfabrik, in Dietikon (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Stähle, Kaufmann, an der Austrasse in Dietikon).

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. Juni 1926.

Datum der Einstellung: 16. Juni 1926 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit dem 1. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Gemeinschuldner: Stähle, Karl, geb. 1877, von Hindelwang (Baden), Vertreter, an der Austrasse in Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. Juni 1926.

Datum der Einstellung: 16. Juni 1926 mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit dem 1. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1799)

Gemeinschuldner: Wyler-Neumeier, Julius, Kaufmann, von Oberendingen, wohnhaft in Zürich 1, Sihlstrasse 26.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1926.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. Juni 1926.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B. G. 263.) (L. P. 263.)**Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (1782)**

Liquidationsschuldner (Nachlassvertrag): Elektrische Unternehmungen A. G. in Grenchen und Biel in Liq.

Die Verteilungsliste liegt vom 26. Juni bis 6. Juli 1926 beim Konkursamt Lebern Filiale Grenchen, sowie beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen beim Konkursgericht Solothurn-Lebern in Solothurn einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist (6. Juli 1926) werden die Betreffnisse den Gläubigern zugestellt.

Der gerichtlich bestellte Liquidator: K. Studer, Notar, Solothurn.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (1783)

Failli: Bourgoz, Louis, Monthey.

Le tableau de distribution des deniers est déposé à nouveau.

Délai de recours: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (1781)**

Gemeinschuldner: Egli, Heinrich, geb. 1888, Elektriker, von Töss-Winterthur, in Flaach.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgerichte Andelfingen: 23. Juni 1926.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1800-10)

Faillis:

Regamey, Armand, Hôtel de France, Lausanne.

Gentinetta, Robert, pharmacien, Lausanne.

Barraud, Louis, tabacs, Lausanne.

Haury, Juliette, Lausanne.

Meister, Ernest, produits alimentaires, Lausanne.

Bopp, Louis, boucherie, Lausanne.

Neidhardt, Maria, boucherie, Lausanne.

Fatio, Arnold, fabrique de clôtures, Renens.

Formica, succession de Guisepppe, voiturier, Lausanne.

Société des Travaux en ciment armé «Mixedstone», Lausanne.

Société Immobilière de Ben-Posta S. A., Lausanne.

Date du jugement: 21 juin 1926.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1811)**

Failli: Clavel, Lucien, à Lausanne.

Date de la révocation: 21 juin 1926 par le président du tribunal civil du district de Lausanne et la réintégration du débiteur dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)**Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (1784)****L. Liegenschafts-Steigerung.**

Im Konkursverfahren über de Mattei, Pietro, Marmorindustrie, in Wabern, wird Donnerstag, den 29. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären in Wabern öffentlich versteigert:

Eine Besetzung an der Werkstrasse zu Grosswabern, Gemeinde Köniz, enthaltend:

A. Grundbuchblatt Nr. 2545: 1. Die Marmorwerkstatt mit Wohnung Nr. 20, brandversichert für Fr. 26,100. 2. Hausplatz, Hofraum; Garten und Weg, von 9,95 Aren. 3. Die mitverpfändete Zugschör, als: 3 Elektromotoren, 1 Fräsmaschine für Marmor, 2 Poliermaschinen, 1 Sägemaschine, Transmission und Riemen.

B. Grundbuchblatt Nr. 2567: 4. Industriegeleise, von 0,86 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 29,210.

Amtliche Schätzung Fr. 36,100.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 19. Juli 1926 hinweg beim Konkursamt Bern-Land in Bern zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein in Breitenbach (1785)**Erste Konkurssteigerung.**

Im Konkurs über Kamm- & Celluloidwarenfabrik A. G. (Fabrique de peignes et d'objets en celluloid S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Nunningen, gelangt Dienstag, den 3. August 1926, vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz» in Nunningen die nachbezeichnete Liegenschaft auf erste konkursrechtliche Steigerung:

Grundbuch Nunningen Nr. 2403:

36 a 73 m² Matten im See, Kataster-Schätzung Fr. 1535, darauf stehen: Burcaugebäude Nr. 201, brandversichert im Jahre 1921 für Fr. 55,400, Fabrikgebäude Nr. 202 und Bestandteile, brandversichert im Jahre 1921 für Franken 121,400.

Im Grundbuch nach Art. 946² Z. G. B. ohne Wertangabe angemerkte Zugehör (Maschinen, Werkgeschirr usw.).

Summa Grundbuchschatzung Fr. 178,335.

Konkursamtliche Schätzung, einschliesslich die für Fr. 11,600 gewertete Zugehör Fr. 160,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juli 1926 an beim Konkursamt Thierstein in Breitenbach zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Hinwil (1673⁴)**Grundpfandverwertung.**

Freitag, den 30. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, kommen im Gasthof zum Hirschen in Hinwil nachbezeichnete, der Immobiliengenossenschaft Hinwil, mit Sitz in Uster, zu Eigentum zustehenden Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Fabrikgebäude mit Bureau und Wohnung (Maschinenfabrik Hinwil) sub Nr. 1420 zusammen für Fr. 347,000 assekuriert. 2. 1 Hektare 19 Aren 14 m² Gebäudegrundfläche von Objekt 1 und Wiesland bei der Station Hinwil gelegen. 3. Ein Turbinenhaus mit Wohnung und Maschinenhausanbau unter Nr. 1096 für Fr. 35,000 assekuriert. 4. 31 Aren 24 m² 90 dm² Land im Tobel-Hinwil. 5. 1 Hektare 84 Aren 60 m² Land, bestehend in Weieranlage und Damm, unterhalb Ringwil. 6. 84 m² Wiesen, die Dickmattwiese genannt. 7. 8 Aren 48 m² Wiesen, das Obermätteli genannt. 8. 8 Aren 47,98 m² Wiesen, genannt Obermattwiesen. 9. 1 Are 19 m² Wiesen, genannt Erbfällwiese. 10. 4 Aren 44,6 m² Wiesen, die Dickmattwiese genannt. 11. 2 Aren 7 m² Wiesen, die hintere Erbfällwiese genannt. 12. Die eiserne Röhrenleitung, welche den Zufluss des Wassers vom Fallätschtobel nach obigem Weiher (Ziff. 5) und von diesem Weiher aus nach dem Turbinenhaus (Ziff. 3) vermittelt.

Zugehör: Als Zugehör zum Fabrikgebäude und zum Turbinenhaus im Sinne von Art. 644 und 805 Z. G. B. und § 135 des Einf. Ges. z. Z. G. B., sind am Grundprotokoll vorgemerkt: 14 Stück Schnelldrehbänke, 14 Stück Drehbänke, 2 Stück Revolverdrehbänke, 1 Abstechbank, 2 automatische Kegelhobelmaschinen, 2 Horizontal-Bohr- und Fräswerke, 3 automatische Räderfräsmaschinen, 1 Lufthammer, 2 Universalschleifmaschinen, 1 Werkzeugschleifmaschine, 1 Nass-Werkzeugschleifmaschine, 2 Rundschleifmaschinen, 2 Radialbohrmaschinen, 6 Säulenbohrmaschinen, 1 Keilnutziehmachine, 8 Stück Elektromotoren, 1 Elektrohobelmachine, 1 elektrische Schleifmaschine, 2 Transformatoren, 1 elektrischer Laufkran, 1 Handlaufkran, 5 Stück Horizontal-Fräsmaschinen, 3 Stück Universalfräsmaschinen, 3 Halb-Universal-Fräsmaschinen, 8 Stück Tischhobelmaschinen, 3 Stück Shapingmaschinen, 1 doppelte Schmiedesse, 1 komplette Transmissionsanlage, diverse Werkbänke mit 49 Schraubstöcken, 1 Härteofen.

Als Zugehör gelten ferner: Sämtliches Werkzeug, sowie alle diejenigen Gegenstände, die inskünftig zum Betriebe der Fabrik auf den verpfändeten Liegenschaften angeschafft werden, sei es als Ersatz für abgegangene Stücke, sei es zur Vervollkommnung oder Erweiterung des Geschäftsbetriebes.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlage den Betrag von Fr. 5000 à conto Erwerbssumme zu bezahlen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamte innert 20 Tagen à dato ihre Ansprüche an dem Grundstücke, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Juli 1926 an bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 296—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de Delémont (1786)

Débiteur: Citherlet, Charles, notaire, Delémont.

Date du jugement accordant le sursis: 19 juin 1926.

Commissaire au sursis: M^e Raymond Schmid, avocat et notaire, Delémont.

Délai pour les productions: 19 juillet 1926.

Assemblée des créanciers: Jeudi 5 août 1926, à 14 heures, en l'étude du commissaire à Delémont.

Délai et lieu pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers en l'étude du commissaire.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (1812)

Schuldner: Schäublin-Buser, E., Papierwaren en gros, Olten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Juni 1926.

Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen in Olten.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1926, nachmittags 4 Uhr, im Ratskeller, I. Stock, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1926.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1813)

Schuldnerin: Firma Billeter-Schär, Holzhandlung und Holzagentur, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis 16. August 1926.

Luzern, den 23. Juni 1926. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Zentralschweiz. Treuhand-Institut Ed. Morf.

Kt. Schwyz Gerichtskanzlei March in Lachen (1787)

Das Bezirksgericht der March hat die dem Stachel, Josef, Schweinemästerei, Wangen, bewilligte Nachlassstundung durch Entscheid vom 10. Juni 1926 um 2 Monate, d. h. bis 24. August 1926, verlängert.

Lachen, den 23. Juni 1926. Der Sachwalter: Dr. Stähli.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (1761²)

Par ordonnance du 21 juin 1926, le président suppléant du Tribunal du district du Locle, a reporté l'assemblée des créanciers de Fabriques «Le Phare» S. A., fixée au 28 juin 1926, au lundi, 2 août 1926, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, au Locle.

Les pièces restent à disposition des créanciers au bureau du commissaire, Marais 26, Le Locle.

Le Locle, le 21 juin 1926.

Le commissaire au sursis: Charles Jeanneret.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Niedersimmental in Wimmis (1789)

Nachlassschuldner: Iseli, Hans, Velomechaniker, in Spiez.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 7. Juli 1926, nachmittags 3¼ Uhr, vor Richteramt Niedersimmental im Schlosse zu Wimmis.

Kt. Zug Gerichtskanzlei Zug (1790³)

Schuldnerin: Frau Steiger, Sophie, Tuchhandlung, Seestrasse, Zug.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 9. Juli 1926, vormittags 9 Uhr, vor Kantonsgericht Zug, im Gerichtssaal.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Liestal (1791)

Dienstag, den 29. Juni 1926, vormittags 8 Uhr, findet die Verhandlung über den von Bopp, Adolf, Buchdruckereibesitzer, in Pratteln, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 Sch. K. G. ergeht hiermit die entsprechende Einladung an die Gläubiger. Die Akten liegen auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Liestal, den 23. Juni 1926.

Obergerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (1815)

Schuldnerin: Aspi A.-G., Klöppelspitzfabrik, in Unterkulm.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 29. Juni 1926, vormittags 11 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Kulm.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1816)

Débiteur: Ramazzina, Hermann-Joseph, entrepreneur de bâtiments, à Bernex (Genève).

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 30 juin 1926, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1817)

Den von Sommerhalder geb. Meier, Ida, Handlung, in Suhr, mit ihren Gläubigern auf der Grundlage von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, zahlbar bis zum 26. August 1926, hat das Bezirksgericht Aarau am 23. Juni 1926 bestätigt.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (1792)

Il sottoseritto notifica che con decreto 2 giugno 1926 della Pretura di Lugano-Città è stato omologato il concordato proposto dalla ditta Knöpfel & Kleffmann, in Viganello (fabbrica di biancheria). Colla presente pubblicazione cessano perciò gli effetti della moratoria concessale il 16 dicembre 1925.

Lugano, il 21 giugno 1926.

Il commissario per il concordato: P. Luvini, Uff. Esec. e Fall.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (1788)

Schuldner: Portmann & Söhne, X., Holzhandlung, Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein.

Datum der Verwerfung: Laut Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 25. März 1926 und laut Rekursentscheid der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes vom 9. Juni 1926.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1814)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 1926 den von Frau Scherer-Arnold, Anna, der Inhaberin eines Wäsche- und Merceriegeschäftes, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale**The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited, Liverpool**

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat unterm 25. Juni 1926 der erfolgten Ernennung des Herrn Otto Ammann, von Ermatingen, Stellvertreter der Direktor der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuer- und Diebstahl in Basel zum Generalbevollmächtigten der «The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», in Liverpool, die Zustimmung erteilt und die ihm am 8. Juni 1926 erteilte Vollmacht genehmigt. (Art. 15 u. ff. der Vollziehungsverordnung vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften). (D 7)

Bern, den 25. Juni 1926. Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited, Liverpool

Le Département fédéral de Justice et Police a approuvé, en date du 25 juin 1926, la nomination de M. Otto Ammann, de Ermatingen, fondé de procuration de La Bâloise, Compagnie d'assurances contre l'incendie à Bâle, en qualité de mandataire général de «The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», à Liverpool. Il a approuvé, en outre, la procuration délivrée par cette Compagnie en date du 8 juin 1926 (art. 15 et suivants de l'ordonnance d'exécution du 16 août 1921 pour la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance et la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances). (D 8)

Berne, le 25 juin 1926. Département fédéral de Justice et Police.

The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited, Liverpool

Il Dipartimento federale di Giustizia e Polizia ha approvato, in data 25 giugno 1926, la nomina del Signor Otto Ammann, da Ermatingen, Direttore sostituto del «La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro l'Incendio», in Basilea, quale mandatario della «The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», in Liverpool, come pure la procura rilasciatagli dalla Società in data 8 giugno 1926 (art. 15 e seguenti dell'Ordinanza d'esecuzione della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e della legge federale sulle cauzioni delle società d'assicurazioni del 4 febbraio 1919). (D 9)

Berna, 25 giugno 1926. Dipartimento federale di Giustizia e Polizia.

The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited, Liverpool

«The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», in Liverpool, anerkennt als Rechtsdomizil den schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten oder den Ort der gelegenen Sache.

«The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», à Liverpool, déclare accepter comme for des actions le domicile suisse du preneur d'assurance ou de l'ayant droit ou le lieu de la situation du risque assuré.

«The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited», in Liverpool, dichiara d'accettare quale foro il domicilio svizzero dello stipulante o dell'avente diritto o il luogo di giacenza della cosa assicurata. (D 10)

Basel, den 25. Juni 1926.

«The Liverpool & London & Globe Insurance Company:

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

O. Ammann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1926. 21. Juni. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Viadukt** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Juni 1926 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, Häuser zu erbauen und zu möglichst niedrigen Mietzinsen zu vermieten. Diese von der Genossenschaft erstellten Häuser sind unverkäuflich. Die Mitgliedschaft kann von jeder physischen oder juristischen Person erworben werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 200 (zweihundert Franken) zu erwerben. Die Einzahlung kann sofort bar oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 50 erfolgen. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile; im Todesfall deren gesetzliche Erben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, eventuell im Rekursfall durch die Generalversammlung. Die Uebertragung von Genossenschafts-Anteilscheinen an Dritte unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf sechsmonatige Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber zum Nominalwert längstens innert drei Jahren zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Die Mietzinsen für die Wohnungen werden in der Weise berechnet, dass das Gesamtergebnis derselben ausreicht zur Verzinsung und Tilgung grundpfandversicherter Darlehen und Anteilscheine; zur Bestreitung der obliegenden Abgaben (Steuern, Gebühren usw.), zur Bezahlung der Kosten für Reparaturen und für den sachgemässen Unterhalt der Gebäude, zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Anlegung und Auefnung eines Reserve- bzw. Erneuerungsfonds. Das Genossenschaftskapital wird höchstens zum jeweiligen Zinsfuss des städtischen Darlehens verzinst. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die für die Genossenschaft verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Hünerwadel, Ingenieur, von Lenzburg, in Zürich 6, Präsident; Eduard Lips, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Rechnungsführer; Gottlieb Wydler, Kassier, von Albisrieden, in Zürich 3, Protokollführer, und Heinrich Bär, Techniker, von Zürich, in Zürich 4, Vertreter der Stadt. Geschäftslokal: Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Tapezierer- Sattler- und Bettwaren. — 1926. 23. Juni. Die Firma **G. Holliger & Cie. A. G.**, Tapezierer-, Sattler- und Bettwarenhandlung usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924; Seite 1969 und dortige Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Restaurant. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Johann Lauper**, in Bern, ist Johann Lauper, von Wohlen (Bern), in Bern. Betrieb des Restaurant Dalmazai Dalmazirain 22.

Café. — 24. Juni. Die Firma **Paul Riesen-Müller**, Café Zähringerhof, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1922, Seite 1806 und dortige Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Drogerie und Kolonialwaren. — 21. Juni. Inhaber der Firma **Paul Mosimann**, in Utzenstorf, ist Paul Mosimann, von Langnau, in Utzenstorf. Drogerie und Kolonialwaren. Bahnhofdrogerie.

Bureau Interlaken

Confiserie. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Paul Ammann**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Paul Ammann, von Brittnau, in Wengen. Confiserie. Chalet Jungfrau Wengen.

24. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhausgesellschaft Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2518), sind die Mitglieder Rudolf von Tobel und Fritz Maurer infolge Austrittes und Todes ausgeschieden. An deren Stellen wurden in der Generalversammlung vom 27. Juni 1925 als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Emil Pfister, von Wetzikon (Zürich), Direktor der Amor Biscuits-Fabriken A. G., in Bern, und Walter Hofmann, von Rüeggisberg, Hoteller, in Interlaken. In der Verwaltungsratssitzung vom 22. Mai 1926 wurde sodann an Stelle des zurückgetretenen Fritz Rauber als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Ernst Seewer, von Gsteig bei Saanen, Apotheker, in Interlaken, Mitglied des Verwaltungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren. — 1926. 18. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Malzacher**, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, ist Frau Agatha Malzacher geb. Blattmann, von Gansingen (Aargau), wohnhaft in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, welche mit ihrem Ehemanne Karl Malzacher in vertraglicher Gütertrennung lebt. Kolonialwarenhandlung.

Sägerei und Holzhandlung. — 19. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anton Baumeler & Söhne**, Sägerei und Holzhandlung, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 78 vom 4. April 1925, Seite 566 und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Anton Baumeler, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma **Theodor Baumeler, Sägerei**, in Schüpfheim.

Inhaber der Firma **Theodor Baumeler, Sägerei**, in Schüpfheim, ist Theodor Baumeler, von und in Schüpfheim, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Anton Baumeler & Söhne**, in Schüpfheim, auf 17. März 1926 übernommen hat. Sägerei und Holzhandlung.

21. Juni. Der Verein unter der Firma **Filobertschützengesellschaft der Stadt Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905 und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 8. April 1926 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

Optische und photographische Artikel und Werkstätte. — 21. Juni. In der Firma **Wilhelm Ecker, Optiker**, Handel in optischen und photographischen Artikeln und optische und photographische Werkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1919, Seite 78 und dortige Verweisung), ist die an Emil Ecker erteilte Procura erloschen.

Wirtschaft. — 21. Juni. Die Firma **Eduard Ineichen**, Betrieb der Wirtschaft zum Rössli, in Neuenkirch, Hellbühl (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1925, Seite 1958), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

23. Juni. **Käserigenossenschaft Sandblatten**, mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 166 vom 15. Juli 1918, Seite 1162 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 28. Januar 1926 die Statuten teilweise revidiert. Danach sind folgende publizierte Tatsachen abgeändert worden: Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Mitgliedschaft erlischt: Infolge Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung wegen Uebertretung der Statuten und Verletzung der Interessen der Genossenschaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf vorhandenes Genossenschaftsvermögen und haften für allfällige Schulden in Verhältnis der eingeschriebenen Kubzahl während einer Dauer von zwei Jahren. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission, und 4. die Abgeordneten zum Verband. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, welche auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. An der Generalversammlung vom 10. April 1926 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Anton Husstein, von und in Rain; Vizepräsident und Aktuar: Niklaus Widmer, von Hohenrain, in Rain, und Kassier: Niklaus Gassmann, von und in Hildisrieden; alle sind Landwirte. Dominik Baumli, Jakob Burkart und Sebastian Gassmann, Sohn, sind vom Vorstände zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen.

Installationen und Schlosserei. — 23. Juni. Die Firma **Josef Honauer**, Installationen und mechanische Schlosserei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1925, Seite 1759), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Josef Honauer und Frau Barbara Honauer geb. Bucher, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **J. Honauer & Cie.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Josef Honauer**, in Luzern, auf 15. Juni 1926 übernommen hat. Installationen und mechanische Schlosserei. Obergrundstrasse Nr. 26.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1926. 23. Juni. Unter der Firma **Verkehrsverein Hergiswil** hat sich, mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden), ein Verein gebildet, der den Zweck hat, den Kurort Hergiswil zu heben. In den Verein kann jedermann aufgenommen werden, der sich den Bestimmungen der Statuten unterzieht und einen Jahresbeitrag von Fr. 3 entrichtet. Die Inhaber von Fremdenpensionen leisten den Beitrag pro Bettzahl und gemäss den Bestimmungen der Statuten. Die Eintrittsgebühr für ein Mitglied beträgt Fr. 2. Mitglieder, welche aus dem Verein auszutreten wünschen, haben eine schriftliche Austrittserklärung einzureichen. Der Austritt steht einem Mitgliede jederzeit zu, es verzichtet aber damit auf jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1910. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der Vorstand von 9 Mitgliedern, welcher den Verein nach aussen vertritt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Als Präsident des Vereins wurde von der Generalversammlung Gottfried Erni, Bauunternehmer, von Werthenstein, in Hergiswil, und als Sekretär Eduard Blättler, Posthalter, von und in Hergiswil, gewählt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1926. 21. Juni. Die Firma **Hans Ottinger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 780), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Blumenrain Nr. 13.

21. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Möbelfabrik Aktiengesellschaft**, vormals **Hermann Wagner & Cie.**, Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1449 und dortige Verweisungen), ist Hans Völlmy-Jenny infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist Ernst Schneberger-Lerch, Kaufmann, von und in Basel, gewählt worden.

22. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Bankgesellschaft**, in Winterthur und St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1925, Seite 2180 und dortige Verweisungen), Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, sowie alle Arten von Bankgeschäften, ist die an Ludwig Gottfried Moser erteilte Procuraunterschrift für Zweigniederlassung Basel erloschen. An dessen Stelle wurde zum Prokuristen für die Zweigniederlassung Basel ernannt: Ernst Lais, von und in Riehen. Derselbe führt namens der Gesellschaft mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Zweigniederlassung Basel.

Wirtschaft. — 22. Juni. Die Firma **Fritz Frischknecht**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1925, Seite 1124), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Grellingerstrasse 45.

Wirtschaft. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Hirt**, in Basel, ist Alfred Hirt-Bregnard, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klybeckstrasse 240 (Restaurant zum Klybeckschloss).

Versicherungen. — 22. Juni. Die Firma **Charles Grossmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1925, Seite 496 und dortige Verweisungen), Versicherungsbureau, Agenturen; Generalagent der Union Suisse, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf usw., verzichtet als Natur des Geschäftes nur noch: Allgemeines Versicherungsbureau und Agenturen, General-Agentur der «Union Suisse», Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf, der «Union Genf» Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf. Die an Emil Gass erteilte Procura ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Steinberg 19.

Schuhwaren. — 22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cafader & Co. A. G. (Cafader & Co. S. A.)**, mit Sitz in Basel und Zweigniederlassungen in Bern und Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1925, Seite 1581 und dortige Verweisungen), Engros-Handel in Schuhwaren und den damit zusammenhängenden Artikeln, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1926 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist abgeändert worden und lautet nunmehr: **Bally-Schuh Verkauf Aktiengesellschaft (Chaussures Bally Société Anonyme de vente)**. Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr der Engros-Handel in Schuhwaren und allen damit zusammenhängenden Artikeln, insbesondere bezweckt die Firma als Engrosverkaufs-Organisation der Bally Schuhfabriken Aktiengesellschaft in Schönenwerd den Vertrieb von deren Produkten. Die Firma übernimmt in ihrer Tätigkeit auch die Fortführung der Geschäfte der Firmen **Andreas Gessler A. G.** in Basel, **R. A. Lüthy A. G.** in Schöftland, **Rapide S. A.** Chaussures en gros in Genf und **August Wüscher A. G.** in Zürich. Die Gesellschaft ist berechtigt, Filialen innerhalb und ausserhalb der Schweiz zu errichten. Ueber die Errichtung solcher Filialen entscheidet der Verwaltungsrat. Sie kann sich zur Erreichung ihres Zweckes bei Unternehmungen der Schuhindustrie und des Schuhhandels, sowie bei anderen Fabrikations-, Handels-, Finanz- oder gemischten Gesellschaften, welche direkt oder indirekt damit zusammenhängen, und zwar sowohl im Inland wie im Ausland, betheiligen. Sie kann solche Unternehmungen auch auf eigene Rechnung oder auf fremde erwerben und betreiben. Sie kann alle Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Das Grundkapital beträgt unverändert drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), eingeteilt in 3000 nunmehr alle auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000. Die Vertretung der Gesellschaft wird nunmehr

von dem aus 3 bis 12 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat ausgeübt. Sämtliche Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen nunmehr durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Neben den verbleibenden Verwaltungsratsmitgliedern Fritz Cafader in Basel, Max Bally in Schönenwerd und Pierre Müller in Zürich sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Iwan Bally, Delegierter des Verwaltungsrates der C. F. Bally A. G., von und in Schönenwerd; Hermann R. Stirling-Obossier, Delegierter des Verwaltungsrates der C. F. Bally A. G., von Schaffhausen, in Aarau; Paul Real, Direktor der C. F. Bally A. G., von Schwyz, in Zürich; André Chamay, Kaufmann, von Genf, in Collogne-Belleve; Hans Andreas Gessler-Achli, Kaufmann, von und in Basel; Dr. Felix Lüssy-Gessler, Notar, von und in Basel; Richard Adolf Lüthy-Bühler, Kaufmann, von und in Schöftland; Albert Wissmann-Erzinger, Kaufmann, von Frankfurt a. M. (Deutschland), in Basel. Als Präsident wurde Fritz Cafader, als Sekretär Dr. Felix Lüssy-Gessler gewählt. Die Einzelunterschrift von Fritz Cafader als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen nunmehr sämtliche Verwaltungsräte kollektiv unter sich zu zweien. Die Kollektivprokuraunterschrift von Ferdinand Brodmann, Adolf Wehrli und Adolf Weber bleibt bestehen. Daneben werden weiterhin als Kollektivprokuristen ernannt: Robert Büchli-Hatt, von und in Basel, und Franz Veragut-Coray, von und in Basel. Dagegen ist die Kollektivprokuraunterschrift des Gerhard Krasting in Basel erloschen. Die Prokuristen zeichnen unter sich oder mit einem der andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

22. Juni. Die nachstehenden fünf Firmen:

1. Versicherungsagentur Invalidenbank S. Advigod, in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 6. April 1914, Seite 586), Versicherungsagentur für Reisegepäck und Ozean-Versicherungen;

2. Agenturen und Vertretungen. — Hans Giger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369 und dortige Verweisungen), Agenturen und Vertretungen;

3. Wirtschaft. — Wwe. Hofmann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 27. Januar 1920, Seite 155), Wirtschaftsbetrieb;

4. Gesundheits-Nahrungsmittel u. dergl. — Anton E. Mörtens, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1924, Seite 1574), Vertrieb von Gesundheits-Nahrungsmitteln und diätischen Präparaten;

5. Maschinen und Bedarfsartikel für die Textilindustrie. — Alfred Schray, in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juli 1921, Seite 1379 und dortige Verweisungen); Handel in Maschinen und Bedarfsartikeln für die Textilindustrie.

sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäftsbetriebe von Amtes wegen gestrichen worden.

Comestibles und Süßfrüchte. — 22. Juni. Die Firma Giocondo Cecchini, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 26. April 1911, Seite 698 und dortige Verweisungen), Comestibles und Süßfrüchtehandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 23. Juni. Die Firma Hans Hofer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 780 und dortige Verweisungen), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dornacherstrasse 113 (Restaurant Winkelried).

Wirtschaft. — 23. Juni. Inhaber der Firma Jakob Gänssler-Studer, in Basel, ist Jakob Gänssler-Studer, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Albanvorstadt 60 (Restaurant St. Alban).

Wirtschaft. — 23. Juni. Die Firma Leo Baumann-Brodhag, in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1924, Seite 1394), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Riehenstrasse 106.

Wirtschaft. — 23. Juni. Inhaber der Firma Zippert-Meier, in Basel, ist Christian Zippert-Meier, von Saas (Graubünden), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Efringerstrasse 18.

Wirtschaft, Kaffeehalle. — 23. Juni. Inhaber der Firma Karl Fink, in Basel, ist Karl Fink-Klay, von Sulzberg (Österreich), in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Kaffeehalle, Riehenring 87.

23. Juni. Die Firma Keiser, Werkstätte für angewandte Kunst, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1924, Seite 1064 und dortige Verweisungen), Ausführung aller in das Gebiet der angewandten Kunst einschlagenden Arbeiten, Handel mit Kunstobjekten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenvorstadt 22.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1926. 21. Juni. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

A. Infolge Todes der Inhaber:

1. Haushaltungsartikel. — Wwe. Marie Putter, in Davos-Platz, Haushaltungsartikel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1923, Seite 2039).

2. Flach-, Dekorations- und Wagenmalerei. — F. Freitag, in Davos-Platz, Flach-, Dekorations- und Wagenmalerei (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1908, Seite 866).

B. Infolge Wegzugs:

1. Metzgerei und Wirtschaft. — Giuseppe Braga, in Celerina, Metzgerei und Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, S. 1889).

2. Restaurant; Mineralwasserfabrik. — L. Negri, in Celerina, Restaurant Villa Inn und Mineralwasserfabrik (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1164).

3. Damenkonfektion usw. — Gebrüder Loeb, Filiale in Davos-Platz, Damenkonfektion, Blusen, Wäsche, Unterkleider und Pelze (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1827).

4. Spezialitäten. — Barbara Schmid, Davos-Dorf, Spezialitätenvertrieb Rhätia (S. H. A. B. Nr. 257 vom 22. Oktober 1915, Seite 1422).

5. Photographische Artikel für Amateure. — Wwe. Frieda Wiek, in Davos-Platz, photographische Artikel für Amateure (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1924, Seite 1717).

6. Hotel und Pension. — Hans Gruber, in Arosa, Hotel Alexandra und Pension Valsana (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1924, Seite 3).

22. Juni. Joos Brunner-Gujan, von Küblis, und Paul Hüni, von Horgen, beide in Küblis, haben unter der Firma Brunner & Hüni, Sägerei & Baugeschäft, in Küblis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juni 1926 ihrem Anfang nahm. Die Unterschrift führen die beiden Gesellschafter kollektiv. Sägerei und Baugeschäft, Holzhandel und Holzwarenfabrik, Baumaterialienhandlung.

23. Juni. Die Firma Jacob Fisser & Co. Teppiche gros & détail, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 703), wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Zürich 2 im Handelsregister des Kantons Graubünden gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Färberei und Ausrüstungsanstalt usw. — 1926. 21. Juni. Die Winzler, Ott & Cie., Aktiengesellschaft Weinfelden, Betrieb einer Färberei und Ausrüstungsanstalt, Fabrikation auf verschiedenen Gebieten, Handel mit Produkten der Textilbranche, sowie Handelsgeschäfte anderer Art, Beteiligung ähnlicher Unternehmungen, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1925, Seite 1286), hat an der Generalversammlung vom 9. Juni

1926 das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 400,000 durch Ausgabe von 206 neuen Aktien erhöht auf den Betrag von sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 1000, die auf den Inhaber lauten, und hat Art. 5 der Statuten entsprechend abgeändert. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

21. Juni. Käseereigesellschaft Märstetten, Genossenschaft, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, Seite 302). Johann Heer-Debrunner, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand ist gewählt worden als Vizepräsident und Kassier: Theophil Hofer, Landwirt, von Harenwilen, in Märstetten. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar zeichnen rechtsverbindlich.

Chemikalien, Drogen, Kolonial- und Parfümerieprodukte usw. — 22. Juni. Die Firma A. V. A. Agentur und Versand Aktiengesellschaft Arbon, Import und Handel in Chemikalien, Drogen, Kolonial- und Parfümerieprodukten, sowie Betrieb eines Versandgeschäftes für tägliche Bedarfsartikel, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1925, Seite 1582), wird infolge Konkurses dieser Gesellschaft von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Farine, granaglie con molino. — 1926. 23. giugno. La ditta Giuseppe Farinelli fu Giuseppe, in Muralto, farine, granaglie con molini (F. u. s. di c. del 12 giugno 1922, n° 134, pag. 1127), è radiata su istanza del titolare, per cessazione del commercio.

23. giugno. In base all'art. 28 al. 2/3 del regolamento 6 maggio 1890, le ditte sotto indicate vengono cancellate d'Ufficio:

1. Olio oliva, prodotti chimici industriali, articoli di novità. — F. Baggi-Taglia, in Muralto, deposito e vendita all'ingrosso ed al dettaglio di olio oliva e prodotti chimici industriali ed articoli di novità (F. u. s. di c. dell'8 gennaio 1914, n° 5, pag. 27), per partenza del titolare.

2. Acqua S. Giacomo, aceto Melfor, ecc. — Bass Giovanni Gaspero, in Muralto, acqua S. Giacomo, aceto Melfor ed articoli diversi (F. u. s. di c. del 15 luglio 1922, n° 171, pag. 1465), per partenza.

3. Pension. — F. Bonzanigo, in Muralto, Pension Villa Turgovia (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1914, n° 45, pag. 311), per decesso del titolare.

4. Coloniali, stoffe e mercerie. — Edvige Buetti, in Muralto, negozio di coloniali, stoffe e mercerie (F. u. s. di c. del 9 aprile 1915, n° 81, pag. 474), per decesso del titolare.

5. Pension. — C. Burckhardt, in Muralto, Pension Camelia (F. u. s. di c. del 30 novembre 1903, n° 445, pag. 1777), per decesso del titolare.

6. Hôtel-Pension. — C. Capt, in Muralto, esercizio dell'Hôtel-Pension Capt (F. u. s. di c. del 26 gennaio 1907, n° 22, pag. 151), per partenza del titolare.

7. Pension. — E. A. Carter, in Muralto, Pension Palmiera (F. u. s. di c. del 19 maggio 1914, n° 116, pag. 859), per partenza del titolare.

8. Pension. — C. O. Conradin, in Muralto, esercizio della Pension Villa Muralto (F. u. s. di c. del 2 febbraio 1907, n° 28, pag. 191), per partenza del titolare.

9. M. De-Ferrari, Pensione Villa Rossa, in Muralto (F. u. s. di c. del 2 febbraio 1907, n° 23, pag. 191), per decesso del titolare.

10. Collocamento personale. — Savio Ferrari, in Muralto, ufficio di collocamento personale (F. u. s. di c. del 2 giugno 1914, n° 126, pag. 938), per partenza del titolare.

11. Vino. — Gagliardi Giuseppe, in Muralto, vendita di vino (F. u. s. di c. dell'11 giugno 1891, n° 132, pag. 538), per decesso del titolare.

12. Hôtel-Pension Villa Liberté e Dependance, Ferd. Habets, in Muralto, Hôtel-Pension Villa Liberté e Dependance (F. u. s. di c. del 7 marzo 1907, n° 58, pag. 382), per partenza del titolare.

13. Preparazione di colori. — Alfredo Langemann, in Muralto, preparazione di colori (F. u. s. di c. del 7 dicembre 1920, n° 309, pag. 2315), per partenza del titolare.

14. Pension. — J. Letter, in Muralto, Pension Villa Muralto (F. u. s. di c. del 2 giugno 1914, n° 126, pag. 938), per partenza del titolare.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, ecc. — 22 giugno. Titolare della ditta O. Nestore Tagliabue, in Chiasso, è Oreste Nestore Tagliabue di Salvatore, da Como (Italia), suo domicilio. Trasporti Internazionali, spedizioni ed affini, rappresentanze, commissioni e depositi.

22 giugno. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio in seguito a decisione 19 giugno 1926 del Dipartimento Cantonale di Giustizia:

1. Società anonima Molino Chiesa S. A., con sede in Chiasso, esercizio e possibilmente acquisto del Molino già Mario Chiesa in Chiasso (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1916, n° 236, pag. 1894, e del 13 luglio 1922, n° 161, pag. 1376).

2. Società Anonima Industria Liquori Italo-Svizzera, già Dassi e Mauri, con sede in Chiasso, fabbricazione, acquisto e vendita liquori e seiroppi, nonché la rappresentanza di ditte affini (F. u. s. di c. del 7 dicembre 1908, n° 303, pag. 2084).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Hôtel. — 1926. 23. juin. Le chef de la maison Oscar Andrist, à Avenches, est Oscar Andrist, fils de David, originaire de Boltigen, domicilié à Avenches. Exploitation de l'Hôtel de Ville.

Bureau de Lausanne

18 juin. La société anonyme Ls Paschoud & Cie S. A. à St-Gingolph (Valais), ayant son siège jusque à St-Gingolph (Valais) (inscrite au registre du commerce du district de St-Maurice le 29 mai 1916) (F. o. s. d. c. des 16 juin 1916, 9 janvier 1920, page 47, et 26 septembre 1922, page 1864), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1926, décidé de transférer son siège social à Lausanne, et le changement de sa raison sociale en celle de «Sagrave» Société anonyme pour l'exploitation des sables et graviers du Léman. La société a pour but l'entreprise de dragage de tous genres, l'exploitation, la vente et le transport de graviers, sables et autres matériaux de construction. Elle pourra s'intéresser à toutes entreprises similaires créées ou à créer. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux cent trente mille francs (fr. 230,000), divisé en quatre cent soixante actions nominatives de cinq cents francs chacune, soit deux cent quarante actions ordinaires numérotées de 1 à 240, et deux cent vingt actions privilégiées, numérotées de 241 à 460. Les statuts primitifs du 7 juin 1912 ont été révisés dans les assemblées générales des 25 mars 1913, 5 mars 1916, 19 août 1919 et 28 avril 1926. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Le droit de signer pour la société peut être confié à des membres du conseil d'administration isolés ou par procuration à d'autres personnes. Un acte détermine la forme et la manière de signer et les engagements que ces signa-

tures comportent vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration peut transmettre une partie de ses droits à un ou plusieurs membres ou à des tierces personnes. Il peut spécialement pour la direction constante des affaires déléguer un ou plusieurs de ses membres et encore nommer un ou plusieurs directeurs en dehors de son sein. Le conseil d'administration est composé de Meinrad Gisler, négociant, de et à Aلدorf (Uri); Johann Arnold-Aschwanen, industriel, de et à Fluelen (Uri), et Louis Paschoud, cafetier, de et à St-Gingolph (Hte-Savoie, France) (ces trois administrateurs n'ont pas la signature sociale). François Dupont, de Vouvriv (Valais), à Amphion (Hte-Savoie, France), a été désigné en qualité de directeur, et Joseph Gisler, ingénieur, d'Altdorf (Uri), à Amphion (Hte-Savoie, France), en qualité de fondé de procuration. La société sera donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur et du fondé de procuration prénommé. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Bourg 10, Etude du notaire Henri Zahnd.

23 juin. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Cérésolo, à Lausanne, le 18 juin 1926, et statuts du même jour, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale Pré de Villard B. (S. A.). Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour but: l'acquisition de valeurs mobilières et immobilières, notamment d'immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Villard» appartenant aux hoirs Bauverd, d'une contenance de 699 m² pour le prix de fr. 9087, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs, divisé en 60 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur si le conseil est formé d'un seul membre et par la signature collective de deux administrateurs si celui-ci est formé de plusieurs membres. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois administrateurs, qui sont: Grato Ramella, de Polione (Novare, Italie), entrepreneur, domicilié à Renens; Charles Trivelli, de Morges, architecte, domicilié à Lausanne; Isaac Abrezol, de Montherod, entrepreneur, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: chez MM. Brugger & Trivelli, architectes, 2, Avenue du Tribunal Fédéral, Lausanne.

Bureau d'Orbe

23 juin. La Société des Usines de l'Orbe, société anonyme dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. des 9 juillet 1897, n° 181, page 742, et 5 janvier 1918, n° 3, page 22), fait inscrire que, dans les assemblées générales des 26 avril 1924 et 25 avril 1925, elle a renouvelé son conseil d'administration, lequel est actuellement composé comme suit: président: Louis Richard, d'Orbe, notaire; vice-président: Gustave Bernard, de Bex, agent d'affaires, tous deux domiciliés à Orbe; secrétaire: Henri Vuitel, de Rances, notaire, domicilié à Rances; membres: Maurice Barraud, de Bussigny, conservateur du registre foncier, et Louis Fertig, d'Orbe, industriel, tous deux domiciliés à Orbe. Louis Fertig remplace Louis Raymond, démissionnaire; tous les autres membres sont déjà inscrits. Le président Louis Richard remplace Maurice Barraud; le vice-président Gustave Bernard remplace Louis Raymond; le secrétaire Henri Vuitel remplace Louis Richard.

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 23 juin. La raison J. Sommerhalder-Delajoux, à Vevey, exploitation du «Café-restaurant du 10 Août» (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1905, n° 350, page 1397), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-restaurant. — 23 juin. Le chef de la raison Jules Jecker, à Vevey, est Jules-Joseph, fils de Joseph-Léon Jecker, de Bonfol, domicilié à Vevey. Exploitation du «Café-restaurant du 10 Août». Avenue de la Gare n° 25.

23 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

1. Tabacs, cigares, etc. — Vve. Pauline Jaquet, à Montreux, tabacs, cigares, cigarettes et accessoires pour fumeurs, sous l'enseigne «Au Cygne» (F. o. s. du c. du 18 décembre 1920, n° 319, page 3394), est ensuite de faillite de la titulaire.

2. Epicerie. — Bortolo Pozza, à Vevey, épicerie de l'Athénée (F. o. s. du c. du 4 septembre 1919, n° 212, page 1555), ensuite de départ du titulaire pour l'étranger.

Pâtisserie. — 23 juin. Le chef de la maison Gustave Lambert, à Vevey, est Gustave-Louis, fils de Alfred-Henri Lambert, d'Yverdon, domicilié à Vevey. Pâtisserie, sous l'enseigne «Aux Pierrots». Rue de Lausanne n° 21.

Wallis — Valais — Valfese

Bureau de St-Maurice

1926. 23 juin. La société anonyme Industrie de pierres scientifiques Hrand Djehabirdjian, société anonyme, Monthey, ayant son siège social à Monthey (F. o. s. du c. du 4 décembre 1924, n° 285, page 1986), donne procuration à Alphonse Vanoni, originaire de Aurigeno (Italie), domicilié à Monthey, qui signe collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs Emile H. Reh et Maurice Delacoste.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1926. 22 juin. La société en nom collectif «Buffat et Cie», fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 15 juillet 1913, n° 179, et 19 octobre 1916, n° 240), est dissoute; la liquidation sera faite sous la raison Buffat et Cie, en liquidation, par l'un des associés actuels, Eugène Buffat.

Horlogerie. — 22 juin. Selon acte reçu Robert Ecklin, notaire, à la Chaux-de-Fonds, le 14 mai 1926, il est créé, sous la raison sociale Buffat et Cie, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour but la reprise de l'actif de la société en nom collectif «Buffat et Cie» et la continuation de l'activité de cette société, soit fabrication et commerce d'horlogerie en tous genres. Le siège de la société est à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 14 mai 1926. La société a une durée illimitée. Le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les marchandises et marques formant l'actif de la société en nom collectif «Buffat et Cie» ont été acceptés par la société anonyme pour le prix de fr. 11,000, suivant inventaires au 15 mai 1926. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs qui engagent la société par leur signature individuelle ou collective, selon les décisions de l'assemblée générale. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul administrateur en la personne d'Eugène Buffat, de Bex-Ollon (Vaud), fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Numa-Droz 84.

Bureau de Neuchâtel

22 juin. Deutscher Hilfsverein (Société allemande de Secours), à Neuchâtel (F. o. s. du c. n° 131 du 27 mai 1909, page 939). Ensuite du décès

du président du comité, Carl Russ-Suchard, le comité a été constitué à nouveau et est actuellement composé de: Hans Grobe, négociant, de Hanau (Hesse Nassau), président; Paul Weber, ébéniste, de Iznang (Baden), vice-président; Adolphe Behrmann, négociant, d'Oldenburg, secrétaire-caissier; Ernest Erhardt, imprimeur, de Emmendingen (Baden) (naturalisé Neuchâtelois), assesseur; Adam Loersch, rentier, de Neuchâtel, assesseur (déjà inscrit); tous domiciliés à Neuchâtel. Les signatures de Carl Russ-Suchard, Wilhelm Affemann, Ferdinand Beck et Willy Conrad sont éteintes.

Genève — Genève — Ginevra

Vins en gros. — 1926. 22 juin. Le chef de la maison Edouard Roulet, aux Eaux-Vives, est Edouard Roulet, d'Echichens (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Représentation, commission et importation de vins en gros. 23 bis, Route de Chêne (Clos Belmont).

22 juin. «Sadol», société anonyme d'importation, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 avril 1925, page 708). Le conseil d'administration ayant été renouvelé, a été porté à deux membres qui sont: Albert Feldegg (inscrit) et Emmanuel de Graffenried-Villars, commerçant, de Berne, à Chêne-Bougeries, lesquels signent individuellement.

Epicerie, etc. — 22 juin. La société en nom collectif Isaac Dunant et fils, en liquidation, épicerie et conserves alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1926, page 423), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

22 juin. L'Association de l'Immeuble de l'Union Chrétienne suisse allemande de jeunes gens à Genève (Evangelischer Männer- und Jünglingsverein), association ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1916, page 1207), est, sur sa demande, radiée du registre du commerce.

Bâtiment. — 22 juin. La société en nom collectif Jean Borig et Francis Barraud, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 mars 1925, page 382), est déclarée dissoute depuis le 12 juin 1926.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Jean Borig, aux Eaux-Vives, par l'associé Jean-Pierre Borig, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise générale du bâtiment. 6 bis, Rue du Nant.

22 juin. Société Immobilière Route de Troinex N° 2, société anonyme établie à Carouge.

Société Immobilière Route de Troinex N° 3, société anonyme établie à Carouge.

Société Immobilière Route de Troinex N° 4, société anonyme établie à Carouge.

Société Immobilière Route de Troinex N° 5, société anonyme établie à Carouge.

Les publications parues dans la F. o. s. du c. du 30 avril 1926, page 788, au nom de ces sociétés sont complétées en ce sens que leur unique administrateur Pompeo Maulini, entrepreneur, est de Genève, domicilié à Carouge.

Entreprise de bâtiments. — 22 juin. Par sa délibération en date du 14 juin 1926, et suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme Jean Spinedi S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1922, page 1397): 1. a porté son capital de trente-six mille francs à cent mille francs (fr. 100,000) par l'émission de 64 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, au porteur; les statuts ont été modifiés en conséquence, et 2. a apporté d'autres modifications aux statuts non soumises à la publication. L'unique administrateur Jean Spinedi est citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève.

22 juin. Suivant acte dressé le 19 juin 1926, par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale Société Immobilière Rue de l'Aubépine 16, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de cent huit mille francs, d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais, Rue de l'Aubépine 16, appartenant à Alexandre Birmel. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000 (dix mille francs), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre en la personne de Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève. Siège social: 10, Rue de la Bourse (Régie Em.-A. Dunand).

22 juin. Suivant acte dressé le 19 juin 1926, par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale Société Immobilière Boulevard de la Cluse 18, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de cent cinq mille francs d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais, Boulevard de la Cluse 18, appartenant à Alexandre Birmel. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un, s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre en la personne de Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève. Siège social: Rue de la Bourse 10 (Régie Em.-A. Dunand).

22 juin. Suivant acte dressé le 19 juin 1926, par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale Société Immobilière Boulevard de la Cluse 20, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de cent cinquante-cinq mille francs d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais, Boulevard de la Cluse 20, appartenant à Mademoiselle Elise Birmel. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre en la personne de Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève. Siège social: 10, Rue de la Bourse (Régie Em.-A. Dunand).

Torf-Isolier-Werk A.-G. Altstätten

Bilanz per 31. Dezember 1925

Aktiven		Passiven			
Fabrik-Anlage-Konto	Fr. 56,123	Ct. 25	Aktienkapital-Konto	Fr. 75,000	Ct. —
Werkzeug und Gerätschaften	348	10	Kassa-Konto	111	45
Betriebs-Vorräte	2,124	—	Kontokorrent-Kreditoren	14,630	30
Lager-Vorräte	22,662	—			
Kontokorrent-Debitoren:					
Bankguthaben	2,236	20			
Diverse Debitoren	419	20			
Gewinn- und Verlust-Konto, Verlust-Saldo	5,799	—			
	89,741	75		89,741	75

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1925		Haben	
Betriebs- und General-Unkosten	Fr. 8,315	Ct. 70	Waren-Konto	Fr. 2,015	Ct. 15
(A.G. 104)			Zinsen-Konto	501	55
	8,315	70	Bilanz-Konto, Verlust-Saldo	5,799	—
				8,315	70

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. März 1926 kündigen wir auch die vom 30. Juni 1926 bis 30. September 1926 kündbar werdenden, über 4 3/4 % verzinslichen Obligationen nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen.

Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 4 3/4 % vor, unter Vergütung des bisherigen Zinses bis Kündigungsauslauf. Auf Obligationengeldern, die neu hereinkommen, vergüten wir zur Zeit ebenfalls 4 3/4 %.

(1742 A) : 1965

Aarau, den 26. Juni 1926.

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Olten - Aarburg A.-G. Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1925/26 auf

8 % = Fr. 40 per Aktie

abzüglich 3 % eidgen. Coupons-Steuer festgesetzt. (2044 On) '1963

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Auslieferung der Coupons Nr. 30 bzw. Nr. 10.

Olten, den 22. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899 — Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 9. April 1926 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen achtzehnten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 180 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1926 ausgelost worden:

N ^o 3081/3090	N ^o 4291/4300	N ^o 5501/5510
• 3111/3120	• 4741/4750	• 5521/5530
• 121/3130	• 5051/5060	• 5631/5640
• 3691/3700	• 5131/5140	• 5701/5710
• 3761/3770	• 5241/5250	• 5821/5830
• 3911/3920	• 5271/5280	• 5831/5840

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft; in Schaffhausen: den Schweizerischen Bankverein; in Zürich: die Schweizerische Kreditanstalt, den Schweizerischen Bankverein; in Basel: den Schweizerischen Bankverein, die Schweizerische Kreditanstalt gegen Einreichung der betreffenden Titel statt. (1110 (1890 Q))

Oblige Obligationen blieben vom 1. Juli 1926 ab ohne Verzinsung.

Neuhausen, den 9. April 1926.

Das Direktorium.

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Die Coupons per 30. Juni unserer 5 % Obligationen werden unter Abzug der eidg. Stempelsteuer bei folgenden Banken spesenfrei eingelöst: A.-G. Leu & Cie, Zürich, Schweiz, Bankgesellschaft St. Gallen und Rorschach, Schweiz, Bankverein St. Gallen u. Rorschach, St. Gallische Kantonalbank St. Gallen und Rorschach, sowie an unserer Kassa in Rorschach. (2848 G) : 1953

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 12. Juli 1926, vormittags 10 Uhr
im Kasino in Bern (Eingang Herrengasse)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1925 auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Vollmachterteilung für den Abschluss eines Versicherungsvertrages für das Personal.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5. Juli hinweg

bei der Betriebsdirektion in Interlaken,
bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,
bei den Herren Armand von Ernst & Cie in Bern,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Bern,
bei der Berner Handelsbank in Bern,
bei der Basler Handelsbank in Basel,
bei den Herren Passavant & Cie. in Basel,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 5. Juli an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Zu Freikarten berechtigt sind (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) nur diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen:

5 bis 9 vertretene Stimmrechte: 1 Freikarte, 10 bis 14 vertretene Stimmrechte: 2 Freikarten, 15 und mehr vertretene Stimmrechte: 3 Freikarten.

Die Aktionäre erhalten beim Eintritt zur Versammlung für die ihnen zukommenden Freikarten einen Gutschein, wogegen nach Schluss der Versammlung beim Stimmbüro die Fahrkarten bezogen werden können.

Bern, den 14. Juni 1926.

(4807 Y) 1997

Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.

Davosplatz - Schatzalp - Bahn A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 15. Juli 1926, vormittags 9 1/2 Uhr
im Kurhaus Davos in Davos-Platz.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1925 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion in Davos-Platz zur Einsicht der tit. Aktionäre auf. (1118 Ch) : 1993

Basel, den 19. Juni 1926.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

Excelsior Lackwerke A.-G. Glarus

Die Generalversammlung vom 17. Dezember 1925 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Dementsprechend werden alle Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungsansprüche innerhalb drei Monaten à dato, der Gesellschaft einzureichen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen würden. (2841 G) : 1945

Glarus, den 18. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Ein unparteiisches Urteil

Die bekannte französische Zeitschrift für Propaganda und kaufmännische Organisation „Vendre“ brachte in ihrer Nummer 27 vom Januar 1926 folgenden Artikel:

„Das Zeitungsinserat

ist, sobald es sich um den allgemeinen Gebrauch handelt, die zweckmässigste und fast immer auch die einträglichste Art der Reklame. Es ist leicht zu verbreiten und zu kontrollieren. Zudem lässt es sich ohne weiteres den Verhältnissen anpassen, so dass seine Wirkung nach Wunsch erweitert oder beschränkt werden kann, je nach Bedeutung und Verbreitung der benutzten Zeitungen. Das Zeitungsinserat gestattet, bei der Bearbeitung einer bestimmten Gegend nur die wichtigsten Interessenten zu erfassen, oder auch durch gleichzeitige Benützung der grossen Tageszeitungen und der bedeutenderen Provinz- und Lokalblätter eine durchdringende Propaganda durchzuführen. Durch Benützung der Fachblätter und Zeitschriften mit einem abgeschlossenen Leserkreis ist es ferner möglich, sich an einen ganz bestimmten Kundenkreis zu wenden. Die Zeitungsanzeige ist somit die einzige — oder wenigstens beinahe die einzige — Form der Reklame, die für sich allein angewendet werden kann.“

PUBLICITAS Schweiz. Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen
Internationale Organisation Ausländische Korrespondenten
Technische Abteilung in Genf 1854

Kanton Graubünden

Anlehen à 3% von 1897, Serie B. Nr. 1—20,000

XXIV. Verlosung laut Anlehensvertrag, 18. Juni 1926

Rückzahlung am 1. Oktober 1926

350 Stück à Fr. 500, nämlich die Nummern:

3	1653	3600	5178	6645	8045	9650	12302	15419	17863
38	1671	3620	5256	6654	8011	9734	12711	15454	17948
60	1687	3713	5285	6679	8066	9768	12828	15499	17975
94	1713	3718	5306	6706	8089	9901	12873	15576	18019
101	1763	3764	5351	6743	8105	9967	12888	15593	18047
241	1923	3817	5447	6745	8118	10063	12945	15660	18175
262	1948	3955	5453	6756	8123	10066	12946	15671	18213
302	2156	4097	5459	6774	8149	10281	13072	15741	18325
383	2191	4112	5523	6787	8182	10376	13099	15996	18490
439	2205	4142	5579	6808	8185	10390	13327	16018	18555
448	2384	4163	5595	6814	8186	10453	13390	16034	18583
528	2413	4190	5615	6818	8220	10321	13470	16070	18590
529	2605	4202	5656	6841	8245	10355	13692	16077	18618
531	2740	4206	5684	7133	8232	10583	14099	16098	18619
565	2755	4340	5715	7142	8300	10610	14100	16231	18624
591	2769	4454	5740	7160	8376	10733	14164	16249	18637
616	2775	4469	5758	7274	8381	10739	14211	16325	18655
683	2893	4470	5820	7231	8456	10891	14227	16364	18695
782	2911	4578	5928	7262	8482	10923	14260	16405	18703
800	2926	4590	5970	7297	8514	11064	14351	16457	18715
957	2927	4683	5974	7333	8608	11115	14379	16566	18793
1009	3043	4720	5989	7340	8614	11149	14462	16589	18895
1011	3061	4744	6309	7359	8624	11325	14510	16697	19113
1055	3096	4837	6028	7364	8775	11577	14512	17033	19032
1085	3236	4896	6098	7375	8785	11599	14540	17141	19110
1139	3242	4902	6109	7408	8804	11650	14574	17143	19152
1178	3272	4908	6113	7477	8903	11675	14687	17150	19152
1296	3314	4957	6234	7478	8972	11705	14904	17281	19178
1344	3386	4991	6281	7498	9131	11717	14970	17438	19274
1350	3400	5024	6292	7535	9235	11738	14972	17478	19290
1474	3426	5048	6414	7698	9283	12030	15025	17486	19324
1481	3466	5053	6420	7703	9338	12063	15030	17653	19420
1556	3513	5106	6445	7777	9347	12094	15213	17697	19537
1618	3518	5107	6452	7912	9644	12135	15301	17720	19895
1622	3549	5140	6524	7952	9647	12215	15327	17725	19902

Chur, den 18. Juni 1926.

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden:
(O.F. 1644 Ch.) -1973 **Walser.**
Fabrique suisse de Vis et Boulons S. A. Yverdon

Ensuite de la réduction de notre capital social à Fr. 140,000. — selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 5 juin 1926 MM. les actionnaires sont priés de présenter leurs actions pour estampillage à la Banque A. PIGUET & Cie, à Yverdon.
Yverdon, le 25 juin 1926. (24301 L.) :1994
Le conseil d'administration.

Höhenkurort **Beatenberg** 1150 m ü. M.

Sommer- und Winterbetrieb

Prospekte und illustrierte Führer durch den Kurverein, die Hotels und alle grösseren Verkehrsbureaux der Schweiz

Hotel Amishühl	Hotel Edelweiss	Hotel Regina Palace
Hôtel des Alpes	Grand Hotel Beatenberg	Hotel Schöneegg 1606
Hotel Beatus	Hotel National	Hotel Silberhorn
Hotel Beauregard	Hotel Oberland	Grand Hotel Victoria
Hotel Bümlisalp Beatrice	Parkhotel Post	Hotel Waldrand
Kinderheim Chalet Helmat	Kinderheim Berglösi	Kinderheim Freiegg

Schweizerische Eisenbahnbank

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1925 für die Prioritäts- und die Stammaktien auf 5% festgesetzt. Demgemäss werden

Coupon Nr. 2 der Prioritätsaktien mit Fr. 25. —
Coupon Nr. 16 der Stammaktien mit Fr. 5. —

abzüglich 8% eidgen. Couponsteuer eingelöst bei der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen Bank A.-G., den Herren Dreyfus, Söhne & Cie., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie. und Zahn & Cie. (3122 Q) 1956

Basel, den 22. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

Bürgenstock

FELSENWEG, brachtv. RUNDGAIG, LIH z. Hammetschwang
Hotels **Bucher-Durrer**, 870 m ü. M.

PALACE-HOTEL Pens. von Fr. 15. an	GRAND-HOTEL Pens. v. Fr. 13.50 an
---	---

Spezialabkommen für längeren Aufenthalt
Luft- u. Terralkuren, Diät- u. Molkenkuren
Kurarzt Orchester

Dieci MARKE

CIGARES INDIANA

IST EXTRA FEIN U. LEICHT

Verwenden Sie nur noch das einheitliche Kohlenpapier Colomba
G. Kollbrunner & Co. Bern.

STAHL REGISTRATUREN

sind den hölzernen in jeder Hinsicht überlegen

F. Gauger & Co. Zürich

Kopiermaschine „Excelsior III“

die vollendete sparsamste einfachste

Prosp. und Vorführung
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Fabrik zu verkaufen oder zu vermieten

in Aarau, Amtl. Geb. u. Bodenschätzung Fr. 133.300. Gelände 16673 m² bebaut ca. 2100 m² (Shedbauten), günstige Strom- und Wasserverhältnisse, 2 Dampfkessel 8 1/2 und 5 Atm., speziell für chem. Industrie geeignet. Anfragen unter Chiffre H 3494 Lz an die Publicitas Luzern. 1803

Junger Angestellter sucht für sofort Stelle in **Notariat** oder **Verwaltung**
Deutsch und Französisch. Vertraut mit allen vork. Arbeiten. Offerten unter Chiffre P 762 P an Publicitas, Porrentruy. :1980

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**